Kompostierbare Etiketten

Artikel vom **24. November 2020**
Etiketten und Druck



Zu den Herausforderungen kompostierbarer Etiketten gehört die ansprechende Gestaltung der Labels (Bild: Etiket Schiller).

Neu im Portfolio von Etiket Schiller sind zwei kompostierbare Haftverbunde für Papieretiketten. Das Papier sowie der Kleber sind nach DIN EN 13432 zertifiziert und tragen das Kompostierbarkeitszeichen Keimling. Die Selbstklebeetiketten lassen sich direkt auf Lebensmittel wie Obst und Gemüse verkleben. Sie sind als glänzend gestrichenes Haftetikettenpapier mit PEFC-Zertifizierung und als Thermopapier in Eco-Qualität mit FSC-Siegel erhältlich. In Kombination mit kompostierbaren Klebstoffen eignen sie sich für den direkten Kontakt mit trockenen, nicht fettenden Lebensmitteln und für Verpackungen, die vollständig biologisch abbaubar sein sollen. Beide Materialien sind nach DIN EN 13432 zertifiziert. Um der international anerkannten Norm zu entsprechen, müssen die Etiketten nach drei Monaten nachweislich zersetzt sein. Die Zertifizierung nach DIN EN 13432 stellt damit sicher, dass es sich um ein biologisch abbaubares Produkt handelt. Das Etikettenmaterial trägt zudem das Zertifizierungszeichen Keimling des European Bioplastics e. V., das auf Basis der Norm

DIN EN 13432 verliehen werden kann. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben für die Bedruckung der kompostierbaren Papieretiketten rät das Unternehmen den Anwendern, sich im Vorfeld mit den hauseigenen Experten abzustimmen. So sei eine vollflächige Bedruckung nicht sinnvoll, und es dürften nicht mehr als fünf Farben für das Druckbild verwendet werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag